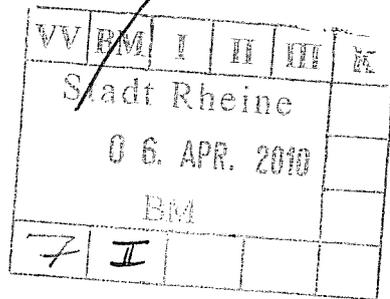




Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
Dr. Angelika Kordfelder
Klosterstraße 14



Anschrift:
Herrn
Jürgen Roscher
Bürgerstraße 5
48432 Rheine

Internet-Adresse:
www.SPD-Rheine.de

48431 Rheine

Datum
06.04.2010

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kordfelder,
die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine möchte mit dem folgenden Antrag die Gespräche der Verwaltung mit dem Landkreis Steinfurt zur Trägerschaft der Berufskollegs politisch unterstützen und fördern. Bitte setzen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Antrag:

Der Rat der Stadt Rheine bittet die Verwaltung kurzfristig abschließende Gespräche mit dem Landkreis Steinfurt zum Wechsel der Trägerschaft der städtischen Berufskollegs (Berufskolleg der Stadt Rheine und Kaufmännische Schulen) zu führen. Der Kreis Steinfurt soll die Trägerschaft und alle daraus sich ergebenden Verpflichtungen übernehmen. Derzeitige städtische Immobilien und das Inventar sind an den Kreis Steinfurt zu marktüblichen Konditionen zu verkaufen. Im Rahmen der Vereinbarungen sind städtische Beschäftigte durch den Kreis Steinfurt zu übernehmen.

Begründung:

Im § 78 Absatz 2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) ist die Trägerschaft der Berufskollegs den Kreisen und den kreisfreien Städten übertragen worden. Bemühungen diese gesetzliche Zuständigkeit zu ändern sind nicht bekannt. Eine vertragliche Grundlage zwischen dem Landkreis Steinfurt und der Stadt Rheine zur Trägerschaft eines städtischen Berufskollegs gibt es nicht (mehr). Der Kreis Steinfurt hat seinen Willen zur Übernahme der Trägerschaft erklärt.

Laut § 79 SchulG sind die Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Die Erfahrungen mit den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Steinfurt belegen, dass sachgerechte und verantwortungsbewusste Entscheidungen über Standorte, Ausbildungsgänge und Ausstattung der Berufskollegs getroffen werden.

Die o. g. Gesetzesvorgaben sollen und müssen umgesetzt werden. Die Kreis Aufgabe im Schulbereich kann und darf nicht länger als „freiwillige“ Aufgabe durch die Stadt Rheine geleistet werden. Die Stadt Rheine beteiligt sich durch die Kreisumlage angemessen an der Aufgabenbewältigung des Landkreises Steinfurt. Zusätzliche freiwillige Übernahmen mit finanziellen Auswirkungen für die Stadt Rheine sind vor dem Hintergrund des städtischen Haushalts nicht zu verantworten. Nachteile, insbesondere gravierende Nachteile beim Wechsel der Trägerschaft sind nicht erkennbar.